



Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,
Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 4 · Jahrgang 16 · Mittwoch, den 30. April 2025

Verabschiedung MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner



im Bild rechts: Uwe Störzner

Lieber Uwe Störzner,
für den, der nicht geboren wurde, sondern aus einem Hydranten gekrochen kam, ist ein Tag voller Anerkennung, Dankbarkeit und auf alle Fälle viel Wehmut gekommen.
Es war für uns immer spürbar, mit wieviel Herzblut und überdurchschnittlich hohem persönlichen Engagement Sie Ihre Aufgaben als Geschäftsführer ausfüllten. Sie hatten immer den Blick für das Wesentliche und klare Ziele. Dabei schätzen wir besonders Ihre offene, herzliche und sehr menschliche Art. Mit ihrem leidenschaftlichen Einsatz für eine sichere und nachhaltige Trinkwasserversorgung hinterlassen Sie enorm große Fußstapfen.
Wir werden unsere gute Zusammenarbeit, Ihre Bodenständigkeit, den nie versiegenden Optimismus, gewinnbringenden Humor und die Vertrauenswürdigkeit sehr vermissen.

*Für die Zukunft alles erdenklich Gute, Freude an neuen Aufgaben,
stets Gesundheit, schöne Reisen, gute Bücher,
leckeren Wein und viel Zeit mit Freunden und Familie!*

Bis zum nächsten Glas kühlen MIDEWA-Urquell-Wassers

*Ferid Giebler
Bürgermeister*

Kontaktdaten Verwaltung

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Bürgermeister Sprechzeiten:

nach Terminvergabe
oder alternativ zur WhatsApp-Sprechstunde
Telefon: 0176 19211508
Dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Sprechzeit kann es zu verzögerten Rückmel-
dungen kommen)

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Postanschrift:

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Besucheranschrift:

Schiedsstelle, OT Gossa
Straße der RTS 4d, 06774 Muldestausee

„Termine nach telefonischer Vereinbarung“

Terminvereinbarung:
Vorsitzende Frau Neuwirth, Telefon: 0176 19211509
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo., Di., Do. von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi., Fr. von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150

Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags 09:00 bis 12:00 Uhr und
16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei) 0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei) 0800 2200922
MIDEWA
24-h-Notfallnummer 03493 302111

AZV Westliche Mulde

Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Wolfen

Außerhalb der Dienstzeiten:
Havarienummer 03494 39215-55

Während der Dienstzeiten 03494 39215-0
Montag: 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 14.00 Uhr

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)

Am Hain 10, 06773 Gräfenhainichen

- während der Sprechzeiten 034953 22109

Montag und Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

- außerhalb der Sprechzeiten
kostenfreie Störnummer 0800 1188011

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon 0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111
Frauen-Notruf 03494 31054
Kriminalitäts-Opfer 0151 55164748
www.bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de
Sperrdienst 116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von
EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert

Ihr Bürgermeister informiert

Wahlen abgeschlossen - Ergänzungswahl Gröbern

Mit Durchführung der Ergänzungswahl für die Ortschaft Gröbern, sind für uns nunmehr alle Wahlen abgeschlossen. In den Ortschaftsrat rücken auf die zwei offenen Sitze die WahlbewerberInnen Jana Dreßler mit insgesamt 160 Stimmen und Matthias Henning mit insgesamt 242 Stimmen nach. Zuerst wird jedoch das Wahlergebnis im Amtsblatt veröffentlicht und die Widerspruchsfrist abgewartet. Der Gemeinderat soll dann am 07.05.2025 über die Gültigkeit der Wahl entscheiden,

damit die beiden gewählten BewerberInnen anschließend in den Rat einziehen können. Herzlichen Glückwunsch den beiden Gewählten sowie ein herzliches Dankeschön allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern.

Ferid Giebler
Wahlleiter

Verbindungsweg Am Teichgarten - Siedlung Schlaitz fertiggestellt

Der Verbindungsweg Am Teichgarten - Siedlung ist fertiggestellt. Knapp 10.000 Euro musste die Gemeinde aufwenden, um eine Verbindungsmöglichkeit zumindest für Fußgänger und Radfahrer herzustellen.

Möglich wurde dies nur, indem uns eine Anrainerin einen Teil ihres Grundstücks verkaufte, auf dem nun der neue Weg verläuft und wofür wir dankbar sind.

Notwendig wurde die Maßnahme leider, weil der private Eigentümer, dessen Teilgrundstück der Straße Siedlung, welche seit Jahrzehnten öffentlich genutzt, aber nie formal gewidmet wurde, plötzlich einzäunte.

Vielen Dank der HEKU Bau aus Gräfenhainichen für die zügige Erledigung des Auftrags.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Ein Mann - ein Wort: Lars Richter und Förderverein Alte Spritze Rösa

Zwei Säcke Kronkorken brachte Lars Richter für den Förderverein Alte Spritze aus Rösa in die Gemeindeverwaltung, um die Aktion „Schrott mit Herz“ zu unterstützen. Herzlichen Dank und ein super Beispiel für hoffentlich noch viele Nachahmer.



Schrott mit Herz - Unterstützung für das Heinrich Pera Hospiz Halle
Nachdem uns Ortsbürgermeister Daniel Stummer mit seiner Kronkorkensammlung kürzlich herausforderte, verstetigen wir unser Engagement!

Um die Aktion Glückskorken kräftig zu unterstützen, können Sie seit Ende März 2025 Ihre Kronkorken auch in der Gemeindeverwaltung (Ortsteil Pouch, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee) immer montags, dienstags und donnerstags zwischen 09:00 bis 12:00 Uhr sowie dienstags zwischen 13:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags zwischen 13:00 bis 15:30 Uhr abgeben.

Gerne unterstützen wir, gemeinsam mit Sebastian Kirchhof von der Signal Iduna Kirchhof und Partner die Sammelaktion von Kronkorken für Umwelt und Hospiz.

Kronkorken bestehen zum größten Teil aus Weißblech, das hervorragend zum Recycling geeignet ist. Dennoch landen die meisten Kronkorken im Müll oder in der Umwelt.

Aber es geht auch anders: Sammeln Sie mit uns Kronkorken und helfen Sie damit nicht nur der Natur, sondern auch dem Heinrich-Pera-Hospiz. Der Erlös aus dem Schrottverkauf wird insbesondere dem ambulanten Hospiz- und Kinderhospizdienst gespendet. Sebastian Kirchhof unterstützt tatkräftig vor Ort und nimmt Ihre Kronkorken entgegen, und zwar immer montags bis donnerstags zwischen 08:00 bis 16:00 Uhr in Muldenstein, Am Steinberg 9.

Vielen Dank lieber Sebastian Kirchhof für dein Engagement. Da die Aktion noch bis September läuft, bleibt genügend Zeit fürs Sammeln.

Alle Infos zur Aktion und dem Hospiz unter:
<https://www.hospiz-halle.de/helfen/glueckskorken>

Ferid Giebler
Bürgermeister

Reif für die Oscars - Jugendgemeinderat Muldestausee und friends goes Hollywood



Projekt: „Generation WISSEN“

FILM- PREMIERE

16. Mai 2025, 18:00 Uhr
Landgaststätte Schlaitz
- Eintritt frei -

Es wird oscarverdächtig:
25 Jugendliche aus der Gemeinde Muldestausee & Umgebung haben getextet, gedreht, waren kreativ & haben 6 Kurzfilme zu den Themen: Was machen wir nach der Schule, Umwelt, Orte zum Treffen, Action, Politik und Mobbing erstellt ...

Wann?
16. Mai 2025, 18:00 Uhr
(Einlass ab 17:00 Uhr)

Wo?
Landgaststätte Schlaitz
(Freiheitsstr. 59, 06774 Schlaitz)

Kosten?
Eintritt frei!
Essen und Getränke gegen Aufpreis.

Parken?
Kostenfrei direkt vor der Landgaststätte

Sitzplatzreservierung
Jugendgemeinderat Muldestausee
Franziska Furche-Sturm
Whats App: 0151-29 211 087

REVIERI PIONIER
GEMEINSAM FÜR DENNEN
UND LEBEN

STRUKTUREN MANOVL

Die große Film Premiere steigt am 16.05.2025 in der Landgaststätte Schlaitz.

6 Kurzfilme, die später im Unterricht verwendet werden sollen, drehten unsere Kinder und Jugendlichen unter professioneller Anleitung.

Bei der breiten Themenvielfalt von Freizeit, Action, Umwelt, Politik bis Mobbing konzipieren, schreiben, drehen und editieren die Jugendlichen alles selbst.

Ein weiteres Vorzeigeprojekt unserer Revierpioniere und unserer Jugendsozialarbeiterin Franziska Furche-Sturm, das von zahlreichen zivilgesellschaftlichen Akteuren unterstützt wird.

Als Vorsitzender unseres Jugendgemeinderates stellte ich mich gern zahlreichen Fragen im Interview und bin von der Professionalität unseres jungen Drehteams begeistert! Das wird richtig gut, daher jetzt schon für die Premiere anmelden
Wir freuen uns auf die Ergebnisse.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Warum wir jedes Jahr am 21. März bunte Socken tragen?



Es ist der Tag, an dem die Öffentlichkeit weltweit auf das Down-Syndrom aufmerksam gemacht wird. Die bunten und oft unterschiedlichen Socken stehen als Symbol für Einzigartigkeit, Kreativität und Verspieltheit.

Das Down-Syndrom, auch Trisomie 21 genannt, ist eine angeborene Besonderheit, bei der das 21. Gen – 3 statt 2 mal vorliegt. Kinder mit einem Downsyndrom besitzen daher 47 statt

46 Chromosomen. Unser Jugendgemeinderat Muldestausee setzt heute gemeinsam mit Bärbel Naumann ein Zeichen und wünscht sich mehr Aufmerksamkeit und Sensibilisierung für diese besonderen Menschen.

Unsere Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Bärbel Naumann, erreichen Sie unter:

bb.muldestausee@t-online.de / 0170 / 349 26 57

Vielen Dank Bärbel für dein Engagement

Ferid Giebler
Bürgermeister

6. Frühjahrsputz Gemeinde Muldestausee

Erstmals beteiligten sich alle 13 Ortschaften am bereits sechsten Frühjahrsputz unserer Gemeinde Muldestausee am 22.03.2025. Neben der Verwaltung und den Kindereinrichtungen der Gemeinde, beteiligten sich zahlreiche Vereine, der Jugendgemeinderat Muldestausee sowie Bürgerinnen und Bürger mit diversen Einsatzstellen. Es wurden Wege gesäubert, Blumen gepflanzt sowie Unrat, Schrott und Abfall in den Wäldern gesammelt und vieles mehr. Die Mitarbeiter unserer Verwaltung unterstützten den Bauhof am Freitag, den 21.03.2025, bei einer großen Ausgleichspflanzung in Burgkernitz am Blauen See. Zusätzlich wurden an der Verwaltung die Fahrradunterkunft von alter Farbe befreit und die Rabatten rund ums Verwaltungsgebäude wiederhergerichtet. Insbesondere unsere neu gewählten Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister motivierten zahlreiche neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer und sorgten gemeindeweit für einen deutlichen Anstieg an Einsatzorten.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde allerhand geschafft, weswegen wir allen Beteiligten sowie unserem Team vom Bauhof für die sehr gute Zusammenarbeit als auch die erreichten Ergebnisse sehr dankbar sind. Ein paar Ausschnitte: ...

Friedersdorf: Jung und Alt (von 4-80 Jahre), die Ortsbürgermeisterin Bärbel Naumann und mehr als 80 Bürger*innen versammelten sich und packten mit an. Mit dabei waren das Schulkinderhaus, die Kita „Wiesenzwerge“, die Kinder- und Jugendfeuerwehr Friedersdorf, der WSC e.V., der SV Friedersdorf 1920, der Angelverein (Herr Ost), die Anglergruppe „Untere Mulde 2000“, der Förderkreis Kirche, der Gemeindekirchenrat, der Hundesportverein Friedersdorf e.V., sowie eine Gruppe von Bürgern aus anderen Ortsteilen. Einen großen Dank an „Nah und Gut“ für die Versorgung durch Getränke, an Pizzeria „Venezia“ für die leckere Pizza und an Steffi Ressin, für die schönen Blumen.

Muldenstein: An 9 Einsatzorten und mit der Bereitschaft von mehr als 45 engagierten Muldensteinern wurden zusammen mit dem Ortsbürgermeister Daniel Stummer und Rainer Baldofski u. a. Bänke verschönert, Hochbeete neu bepflanzt, die Fläche am Herrenhaus (am Backofen) hergerichtet und der Sportplatz großflächig vom Laub befreit. Es war ein großer Zusammenhalt zwischen Vereinen Förderverein Herrenhaus Muldenstein e.V., der SV Rot-Weiß, Förderverein Hort Muldenstein e.V., der Mul-

densteiner Bolzplatz e.V., der FFW Muldenstein und den freiwilligen Helfern.

Rösa: Helfende Hände gab es auch in Rösa. Tatkräftige Unterstützung lieferte der Verein Dübener Heide e.V. Ortsgruppe Rösa, ortsansässige Bürger*innen und Mitarbeiter vom Bauhof, um den Park zu verschönern und den Teich wieder auf Vordermann zu bringen. Rund um die Kirche wurde Laub geharkt und die Flächen gefegt. Mit vereinten Kräften hat auch die Kita „Kinderland am Heiderand“ ihren Frühlingssputz gehalten und zusammen mit den Kindern aufgeräumt, Beete gehackt, Blumen gepflanzt und Wege gekehrt.

Gröbern: Nach dem Motto: „Kleines Team, große Wirkung! Auch in Gröbern wurde so mancher Müll und Unrat gesammelt und beseitigt. Der Ortsbürgermeister Carsten Mertins und eine kleine Anzahl an Mitwirkenden, säuberten die Bushaltestelle und leisteten ihren Beitrag zum diesjährigen Frühjahrsputz.

Krina: Am Gemeindehaus in Krina und auch rund um die Turnhalle, wurde Unkraut gezupft und bunte Frühblüher mit frischer Blumenerde durch fleißige Mitbürger*innen neu gepflanzt. Klein und Groß hatten Spaß beim Bemalen und Auffrischen von Infotafeln und Spielzeugkisten auf beiden Spielplätzen und am Sportplatz wurde die Sprunggrube neu hergerichtet.

Schlaitz: An den Info-Tafeln vor der Landgaststätte in Schlaitz und am Morgengrund haben die Ortsbürgermeisterin Chris Henze und Bewohner des Ortes alte Tackerklammern u.ä. entfernt. Die „Willkommen“ Tafeln am Ortseingang und in der Ortsmitte bekamen mit neuer Lasur einen frischen Anstrich. Die Milchbank wurde von Mitarbeitern des Bauhofes gesäubert und in der Thomas-Müntzer-Straße/ Ecke August-Bebel-Straße neu aufgestellt.

Schmerz: Im Ortsteil Schmerz standen der Spielplatz, das Dorfgemeinschaftshaus und der Schwatzplatz im Vordergrund. Hier wurde zusammen mit der Ortsbürgermeisterin Ina Göthe-Beck und zahlreichen Bürger*innen gefegt, geharkt, geputzt und gepflanzt. Die Sitzgelegenheiten im Ort bekamen ebenfalls einen neuen Anstrich und wurden wieder in Schuss gebracht.

Mühlbeck: Mit dem Ortsbürgermeister Bernd Hieronymus und der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin Karina Wunsch sowie fleißigen Bürger*innen wurden diverse Bänke auf dem Dorfplatz gesäubert und gepflegt. Die Fassade an der Begegnungsstätte sowie insgesamt die „Alte Schule“ wurde gereinigt und gekehrt. Der Anglerverein Mühlbeck 1960 e.V. leistet im April dieses Jahres zusammen mit Herrn Nowak ihren Beitrag zum Frühjahrsputz.

Burgkernitz: Der Burgkernitzer Heimat- und Naturverein, der Dübener Heideverein und freiwillige Helfer aus dem Chemiepark leisteten schon im Februar ihren Beitrag zum diesjährigen Frühjahrsputz.



Im Arboretum wurden am Samstag dann Bäume weiter verschnitten und Unkraut beseitigt. Auf dem Festplatz wurden auf frischer Muttererde neue Grassamen gesät.

Gossa: Im Schwerpunkt an den Mühlteichen im Ortsteil Gossa wurde mit reichlich Unterstützung das wuchernde Gestrüpp und Geäst verschnitten und gesammelter Müll entfernt.

Plodda: Der Dorfplatz und auch der Spielplatz wurde von Mitbürger*innen gefegt und Laub wurde beseitigt. Für die Bepflanzung am Gemeindehaus und am Bolzplatz stellte die Ortsbürgermeisterin Katharina Gründling Blumen zur Verfügung.

Pouch: Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende... Susann Posniak und der Poucher Kindersportgruppe (30 Kinder und Erwachsene) gelang es in kürzester Zeit, die Bullenwiesen für die Saison 2025 wieder fit zu machen. Bei schönem Wetter und jeder Menge Spaß wurde Unkraut gejätet, Laub geharkt oder Müll gesammelt. Ein großes Dankeschön an die Ortsbürgermeis-



terin Iris Hamella und Rico Böse für ihre tatkräftige Unterstützung sowie an Mathias Schiebel und sein Team fürs Bereitstellen und Abholen der gefüllten Müllsäcke.

Schwemsal: Die Ortsbürgermeisterin Daniela Deckert, der Ortschaftsrat und zahlreiche unterstützende Hände versammelten sich am Samstag im Schwemsal, um gemeinsam am Mehrzweckgebäude, an den Bushaltestellen und am Denkmal zu arbeiten und von Hausmüll bis Strauchverschnitt alles einzusammeln. Die Sitzraufe am Wald, sowie die Bänke bekamen einen neuen Anstrich und die Grünflächen, gegenüber vom Pferdehof, wurden verschnitten. Wir freuen uns auf die Wiederholung im nächsten Jahr!

Ferid Giebler
Bürgermeister



Erste automatisierte und von der Bundesnetzagentur genehmigte Poststation als Filialersatz in Ostdeutschland geht in unserer Gemeinde Muldestausee an den Start

Nach dem ersten 24/7-Dorfladen in der Region folgt in unserer Gemeinde Muldestausee nun die erste automatisierte Poststation in Ostdeutschland.

Seit Januar 2025 ermöglicht das Postgesetz die Errichtung automatisierter Poststationen als Filialersatz, wenn sie von der Bundesnetzagentur in Abstimmung mit der Kommune geprüft und genehmigt wurden. Seitens der Bundesnetzagentur wurde die Poststation in der Bitterfelder Straße 15c (nah&gut) als Ersatz für eine Postfiliale in Mühlbeck/Friedersdorf nach jahrelanger vergeblicher Suche nach Partnern genehmigt. Die nächstgelegene Partner-Filiale der Deutschen Post befindet sich in Pouch, Poucher Hauptstraße 83 (in der Allianz-Agentur), und ist deswegen nicht gefährdet. In Sachsen-Anhalt gibt es ein flächendeckendes Standortnetz von aktuell 395 Partner-Filialen und 268 DHL-Paketshops. Ein deutlicher Trend ist, dass immer weniger Briefe verschickt werden, dafür jedoch das Paketaufkommen seit Jahren deutlich steigt. Zunehmend wichtiger wird, dass Pakete flexibel abgegeben und versendet werden können, weswegen Post- und Packstationen mehr Bedeutung gewinnen. Die Deutsche Post verfügt neben Partner-Filialen und DHL-Paketshops in Sachsen-Anhalt über zusätzlich weitere 358 Packstationen und künftig 16 Poststationen an, die an zentralen Orten

des öffentlichen Lebens stehen und rund um die Uhr verfügbar sind. Nach dem Start am nah und gut Mühlbeck/Friedersdorf, setzen wir uns für mindestens einen weiteren Standort in den Heideorten ein (z.B. Burgkernitz am Dorfladen).

Neben den Packstationen bietet die Deutsche Post an bundesweit über 800 Poststationen noch mehr Brief- und Paketprodukte am Automaten an. Die Poststation an der Bitterfelder Straße 15c (am „nah und gut“-Markt) verfügt über einen integrierten Briefkasten, 44 Fächer für Päckchen und Pakete sowie ein Bedienfeld für den Verkauf von Brief- und Paketmarken. Poststationen bieten nahezu alle Postdienstleistungen an, die Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen. Der Kauf von Brief- und Paketmarken, inklusive Zusatzleistungen wie zum Beispiel Einschreiben, ist ebenso mög-



lich wie der Versand und Empfang von Briefen und Paketen. Die Poststation hat einen Touchscreen und ist intuitiv bedienbar. Wer dennoch Schwierigkeiten mit der Bedienung hat oder sonstige Unterstützung benötigt, kann ganz einfach über das Bedienfeld per Video den Kundenservice kontaktieren. Auf dem Bildschirm der Poststation erscheint dann ein Kundendienstmitarbeiter, der direkt weiterhilft.

Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden. Die Nutzung der Poststation ist kostenfrei. Um Pakete und Päckchen an der Poststation zu empfangen, ist, ähnlich wie bei der Packstation, eine einmalige Registrierung unter www.dhl.de/registrierung erforderlich. Weitere Informationen zur neuen DHL-Poststation gibt es unter www.dhl.de/poststation.

Besonders für Berufstätige ist der Paketautomat eine bequeme Alternative zur Haustürzustellung. Die DHL-Packstationen sind leicht zu bedienen und rund um die Uhr verfügbar. Sie befinden sich an zentralen Orten des täglichen Lebens, sodass Kunden den Paketempfang und -versand bequem z.B. mit dem Weg zur Arbeit, dem Lebensmitteleinkauf oder der Fahrt zur Tankstelle verbinden können.

Regulatorische Hintergründe – Vorgaben des Postgesetzes:

Die Deutsche Post ist gesetzlich verpflichtet, in allen Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern eine Postfiliale anzubieten. Seit 1995 betreibt das Unternehmen keine eigenen Filialen („Postämter“) mehr mit unternehmenseigenem Post-Personal. Seitdem werden alle Postdienstleistungen grundsätzlich im Partner-Filialmodell in Kooperation mit dem örtlichen Einzelhandel oder mit der Postbank angeboten. Die Einrichtung von Postfilialen ist jedoch in manchen Orten – oft aufgrund einer schwachen Einzelhandels-Infrastruktur - sehr herausfordernd. Die Leistungen müssen dort dennoch weiter angeboten werden, sodass stets

mit den Kommunen nach Möglichkeiten gesucht wird, an allen sogenannten „Pflichtstandorten“ präsent zu sein und eine verlässliche Versorgung mit Paket- und Briefdienstleistungen zu bieten. Sollte z.B. nach der Geschäftsaufgabe einer bestehenden Partner-Filiale trotz intensiver Suche vor Ort kein Einzelhändler oder Gewerbetreibender für den Betrieb eines neuen Standortes gefunden werden, kann ggf. eine Poststation ein Ersatz für eine Postfiliale sein. Diese Option ist laut dem – seit Januar 2025 gültigen – Postgesetz möglich, wenn sie von der Bundesnetzagentur in Abstimmung mit der Kommune geprüft und genehmigt ist.

Die fünf wichtigsten Services der Poststation:

- Verkauf von Brief- und Paketmarken
- Pakete und Päckchen empfangen und versenden
- Briefe über den integrierten Briefkasten einliefern
- Abholen benachrichtigter Pakete & Päckchen sowie Empfang von Retouren und zahlreichen Briefprodukten am Automaten
- Videochat-Funktion zur Unterstützung und Kommunikation mit dem Kundenservice

Die vier Top-Pluspunkte der Poststation:

- Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit
- Bargeldlose Zahlung von Brief- und Paketmarken mit EC-Karten, Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay
- Verkehrsgünstige Lage an gut zu erreichenden Verkehrsknotenpunkten und Orten, um eine möglichst bequeme Paketabholung und -einlieferung zu gewährleisten.
- Keine Extrakosten - Anmeldung und Service für Postkunden kostenfrei

Vielen Dank Pressesprecherin Anke Blenn für die Unterstützung

Ferid Giebler
Bürgermeister

Spenden für Jugendgemeinderat Muldestausee und Spielplatzprojekt Burgkernitz

Der Hauptausschuss bestätigte die Annahme mehrerer Spenden für die Arbeit unseres Jugendgemeinderates Muldestausee:

- in Höhe von 2.000 Euro von Schlaitzer Tierzucht aus Schlaitz,
- in Höhe von 2.000 Euro von Cerebricks GmbH aus Pouch,
- in Höhe von 1.100 Euro von Bürger Ferid Giebler aus Pouch.

Gem. Zuständigkeit bestätigte der Gemeinderat die Annahme einer weiteren Spende der Firma Cerebricks GmbH aus Pouch in Höhe von 4.000 Euro für das Spielplatzprojekt in Burgkernitz. Damit stehen für die Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes Burgkernitz neben den 30.000 Euro Haushaltsmitteln der Gemeinde und bislang insgesamt 5.000 Euro Spenden 35.000 Euro zur Verfügung.



Vielen Dank für weitere Spenden

Die erste Vergabeentscheidung wurde im Bau- und Vergabeausschuss am 20.03.2025 getroffen, sodass gem. des vom Ortschaftsrat zuletzt bestätigten Zielkonzepts zuerst folgendes realisiert wird: Errichtung neue Rutsche, Federtier, Viersitzer-Wippe sowie Bau einer Seilbahn und Überarbeitung der Rasenflächen. Da das Angebot der ausführenden Firma für den ersten Bauabschnitt bei unter 20.000 Euro lag, können wir die nächsten Bestandteile zügig in

die Vergabe bringen. Wer die Umsetzung des Gesamtkonzeptes für den Spielplatz unterstützen möchte, findet alle Daten in unserem Flyer. Bis zur Finalisierung aller Einzelbestandteile freuen wir uns über jede weitere Spende.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung unserer Projekte!

Ferid Giebler
Bürgermeister

Jeder Euro zählt!

Wir brauchen Unterstützung!

Die Kinder der Ortschaft Burgkernitz wünschen sich dringend neue Spielgeräte für ihren Spielplatz.

Die Gemeinde Muldestausee kann dafür 30.000 EUR zur Verfügung stellen.
Für einen „richtig coolen“ Spielplatz reicht das aber nicht:
Wir rechnen mit Kosten zwischen 50.000 und 60.000 EUR.

Sie können finanziell unterstützen!

Wir freuen uns über eine Spende an:

Kontoinhaberin:	Gemeinde Muldestausee
Bank:	KSK Anhalt-Bitterfeld
IBAN:	DE 65 8005 3722 0300 0030 13
BIC:	NOLADE21BTF
Verwendungszweck:	Spielplatz Burgkernitz
	Name, Vorname
	Straße, Nr., PLZ, Ort

Eine Spendenquittung geht Ihnen seitens der Gemeinde-Verwaltung automatisch zu.
Die Mittel werden nur für diesen Zweck eingesetzt.
Über den Fortgang des Projektes werden die Spenderinnen und die Öffentlichkeit laufend informiert.

Baubeginn Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Polderbau Rösa

Im Auftrag des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) begann ab der ersten Aprilwoche die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Polderbau. Dies fußte auf den in den Planfeststellungsverfahren festgelegten Auflagen und konkreten Abstimmungen mit der Gemeinde Muldestausee sowie mit dem Ortschaft, weshalb wir uns nun sehr auf die Realisierung freuen. Bei allen Bauvorhaben müssen grundsätzlich Eingriffe in Natur und Umwelt durch sogenannte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (A+E-Maßnahmen) ausgeglichen werden. Nachdem die Gestaltungsmaßnahme Christels Teich umgesetzt wurde, erfolgen rund um den Park Rösa und unsere Grundschule nun zahlreiche Pflanzungen, welche die Ortschaft erheblich aufwerten werden.

Neben der Anlage von Gebüsch und Sträuchern werden unter anderem zahlreiche hochstämmige Bäume (z.B. mehrere Ge-

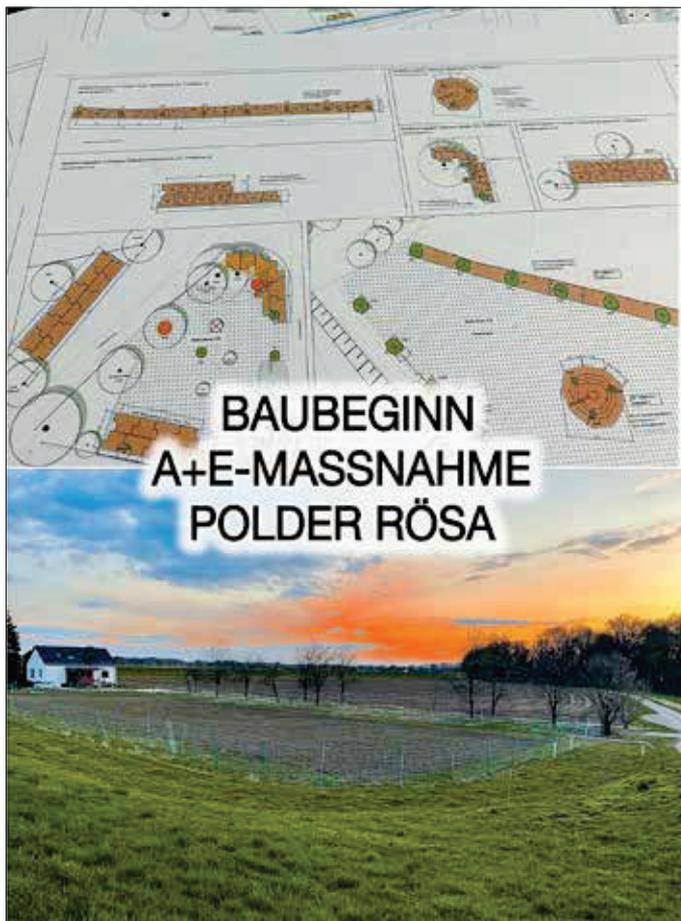
hölzflächen entlang Angergraben sowie am Teich) als parkähnliche Bestände in mehreren Teilflächen angelegt – insgesamt 763 Gehölze!

Darüber hinaus wird an den Deich angelehnt ein Hartholzauwald neu aufgeforstet; insgesamt 545 Eichen, Ahorn, Hainbuche, Ulme und Holunder in der Kernzone sowie 410 weitere Gehölze im Waldmantel.

Die Gehölzflächen werden zum Schutz vor Wildverbiss mit einem Wildschutzzaun eingefriedet.

Vielen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom LHW, den beauftragten Büros sowie Ortsbürgermeisterin Katrin Hopfe und den Ortsräten für die konstruktiven Beratungen und Abstimmungsergebnisse.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Revierpioniere Gemeinde Muldestausee – Fünf starke Gewinner für 2025

Aus 500 Projektanträgen wählte die Jury für den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER 2025 153 Preisträger aus. Nach vier Projekten in 2024 kommen dieses Jahr sogar 5 Preisträger aus unserer Gemeinde Muldestausee (insgesamt 31 für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld).

In der Kategorie „REVIERGESTALTEN“, die für gesamtgesellschaftliches Engagement steht, wurden drei Projekte prämiert:

Das Projekt „Zusammen aufbauen & die Natur vor der Haustür erfahren“ von Claudia Dietrich umfasst unter anderem ein Aufforstungsprojekt in Rösa, welches bereits in der vergangenen Woche mit SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Muldenstein und dem Landeszentrum Wald erfolgreich umgesetzt wurde, einen neuen Naturlehrpfad in Plodda und unsere gemeinsame Plakataktion zur Müllvermeidung in der gesamten Gemeinde Muldestausee. Preisgeld insgesamt: 12.000 €.

Das Projekt „Ein Poucher Pouch – ein Poucher Beutel“ von Pfarlerin Bettina Lampadius-Gaube zielt auf die Entwicklung eines

einzigartigen Beutels, der in gemeinschaftlicher Arbeit geschaffen wird und zahlreiche Bezugnahmen auf den Ort Pouch haben soll. Das erste Treffen zum Projekt findet am 07.05.2025 um 18:30 Uhr im Confugium Pouch statt. Alle Einwohner sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und Gedanken zum Projekt und zur Bedeutung ihres Heimatorts einzubringen. Preisgeld: bis zu 4.500 €.

Das Projekt „BrotZeit“ der Kirchengemeinde Pouch setzt sich für den Ausbau des gemeinschaftlichen Backens im alten Backhaus am Confugium Pouch ein. Preisgeld: bis zu 4.500 €.

In der Kategorie „ZUKUNFTGESTALTEN“, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet, wurde unser Jugendgemeinderat Muldestausee für das Projekt „Skate&Create – ein Skateworkshop für Jugendliche“ ausgezeichnet. Preisgeld: bis zu 4.500 €. Außerdem gehört hier auch das „Kidscamp“ von Judith Heimann zu den Preisträgern, sodass im Mai 2025 das nächste Kidscamp in Pouch stattfinden kann. Preisgeld: bis zu 4.500 €.

Damit schließen die Projekte nahtlos an die des Vorjahres an. Am 16.05. erfährt das Filmprojekt „Generation: Wissen“ mit der Filmpremiere seinen Abschluss, am 23.05.2025 wird unsere Grundschule Rösa zur Naturparkschule zertifiziert und die Gründung des Mühlbecker Heimatvereins ist zwischenzeitlich vollzogen, der Hörspielsommer an der Kirche Pouch noch in guter Erinnerung.

Herzlichen Dank allen Kreativen / Revierpionieren für ihr Engagement – wir freuen uns über die berechtigten Auszeichnungen und die hervorragende Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure.

Ferid Giebler
Bürgermeister



REVIERGESTALTEN:

**BrotZeit Pouch
Kirchengemeinde Pouch**



ZUKUNFTGESTALTEN:

**Skate&Create - Ein Skateworkshop
für Jugendliche
Jugendgemeinderat Muldestausee**



REVIERGESTALTEN:

**Ein Poucher Pouch - ein Poucher Beutel
Bettina Lampadius-Gaube**



ZUKUNFTGESTALTEN:

**Kidscamp
Judith Heimann**



REVIERGESTALTEN:

**Zusammen aufbauen & die Natur
vor der Haustür erfahren
Claudia Dietrich**



Amtliche Bekanntmachungen**Beschlüsse Haupt- und Finanzausschuss
vom 19.03.2025****118/2025**

Annahme einer Spende für den Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee in Höhe von 2.000,00 Euro

130/2025

Annahme von Spenden für den Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee in Höhe von 1.100,00 Euro

152/2025

Annahme einer Spende für den Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee in Höhe von 2.000,00 Euro

**Beschlüsse Bau- und Vergabeausschuss
vom 20.03.2025****125/2025**

Vergabe der Bauleistung „Erweiterung Spielplatz“ in der Kita Friedersdorf an die Firma HEKU Bau BmbH aus 06773 Gräfenhainichen

126/2025

Vergabe der Bauleistung „Erweiterung Spielplatz“ im OT Burgkernitz an die Firma HEKU Bau BmbH aus 06773 Gräfenhainichen

158/2025

Vergabe der Planungsleistung „Erschließungsstraße Kita Sonnengrund“ im OT Muldenstein an das Ingenieurteam Seume aus 06917 Jessen

159/2025

Vergabe der Planungsleistung „Bahnhofsvorplatz“ im OT Muldenstein an das Planungsbüro Gürtler & Kaplan Ingenieurgesellschaft mbH aus 06779 Raguhn-Jeßnitz

160/2025

Vergabe der Planungsleistung „Teilsanierung WSC-Gebäude“ im OT Friedersdorf an das Ingenieurbüro Schindler aus 06749 Bitterfeld-Wolfen

Beschlüsse Gemeinderat vom 26.03.2025**673/2024**

Ablehnung Grundstücksangelegenheit im OT Muldenstein

009/2025

Zustimmung zur Entscheidung zum Heizmedium - Neubau Feuerwehrgerätehaus Burgkernitz

067/2025

Zustimmung zum Grundstücksverkauf im OT Burgkernitz

075/2025

Zustimmung zur Bestätigung der Vorschlagswahl stellvertretende Gemeindeführer, 1. stellv. Gemeindeführerin Maraike Art, 2. stellv. Gemeindeführer Sven-Erik Lamm

076/2025

Ablehnung zum Klarstellungsbeschluss zur Nutzung der Grundstücke in Pouch Schlossterrassen

080/2025

Zustimmung zum Grundstücksverkauf im OT Gossa

108/2025

Zustimmung zur Feststellung der Besetzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport durch die AfD-Fraktion durch Benny Stein und Jörg Lichte

113/2025

Zustimmung zur Feststellung der 1. Sachlichen Teiländerung FNP Solar der Gemeinde Muldestausee

104/2025

Zustimmung zur Personalangelegenheit

115/2025

Zustimmung zur Durchsetzung des LSG - Erlaubnisantrages „Sondergebiet Sonnenfarm“

120/2025

Zustimmung zur Annahme einer Spende für den Spielplatz im OT Burgkernitz in Höhe von 4.000,00 Euro

128/2025

Ablehnung zum Beschluss zur Beendigung des schwebenden Planverfahrens zur 2. Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Muldestausee im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Seniorenwohnanlage Seestraße Schlaitz“

135/2025

Zustimmung zur Vereinbarung der „Interessengemeinschaft Windpark 34“

156/2025

Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Feldberg“ im OT Muldenstein

210/2025

Ablehnung der Aufhebung des Beschlusses Nr. 581/2024 zur Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee und Zustimmung zum Änderungsantrag der Freien Fraktion vom 25.03.2025 zu Beschluss Nr. 581/2024 zur Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee

Informationen aus der Verwaltung**Modernisierung Tennenplatz zum Kunstrasenplatz in Friedersdorf**

Mit Bescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 18.12.2024 erhielt die Gemeinde den Zuwendungsbescheid zur Modernisierung des Tennenplatzes auf dem Gelände der Sportanlage Friedersdorf zu einem modernen Kunstrasenplatz.

Vorgesehen sind die Anschaffung von mindestens 2.100 m² Kunstrasen, die notwendigen vorbereitenden Tiefbauarbeiten, das Verlegen von Ausgleichsschichten und Unkrautvlies sowie das Linieren des Trainingsplatzes.

Aktuell trainieren 10 Mannschaften des SV Friedersdorf gemeinsam auf einem Rasenplatz. Das Areal des bisherigen Schotterplatzes, welcher bereits mit Flutlicht ausgestattet ist, soll als Kunstrasenplatz umgebaut werden. Damit opfert der Verein kein

Spielfeld, sondern erweitert für sich, für den Schulsport und für andere Vereine die Trainingsmöglichkeiten.

Kunstrasenplätze haben im Vergleich zu einem Naturrasen oder einem Hybridrasen den Vorteil, dass sie ganzjährig genutzt werden können und witterungsunabhängig beispielbar sind. Durch die höheren Nutzungsstunden kann die Sportanlage mit Kunstrasen bis zu 2.400 Stunden pro Jahr genutzt werden und somit können zahlreiche Mannschaften sowie mehrere Vereine und Sportgruppen dort trainieren. Kunstrasenplätze sind darüber hinaus pflegeleicht.

Die Unterhalts- und Pflegekosten sind geringer als bspw. bei einem Naturrasenplatz.

Das Kunstrasenspielfeld kann wesentlich intensiver genutzt werden, wodurch der Bau zusätzlicher Trainingsplätze vermieden wird. Zudem wird eine bereits vormals genutzte Fläche lediglich modernisiert ohne zusätzliche Fläche zu verzehren. Das Verlagern auf fremde Sportanlagen (somit Transporte) wird vermieden. Die Unterhalts- und Pflegekosten des Platzes sind deutlich geringer und führen zur Schonung der Rasenplätze.

Kunstrasenplätze haben im Vergleich zu einem Naturrasen oder einem Hybridrasen den Vorteil, dass sie ganzjährig genutzt werden können und witterungsunabhängig bespielbar sind. Durch die höheren Nutzungsstunden kann die Sportanlage mit Kunstrasen bis zu 2.400 Stunden pro Jahr genutzt werden. Kunstrasenplätze sind darüber hinaus pflegeleicht und wartungsarm.

Nachhaltige Entwicklung Wassersportclub Friedersdorf e.V. (WSC) zum Mitteldeutschen Wassersportzentrum/ Teilsanierung

Mit Bescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 05.02.2025 erhielt die Gemeinde den Zuwendungsbescheid für den Teilabriss des Bootshauses und dem Ersatzneubau auf dem Gelände des WSC Friedersdorf.

Mit dem Neubau des Bootshauses und der sich daraus ergebenden Chance die Qualität des gesamten Vereinsgeländes zu steigern, wird ein elementarer Baustein für den Sport gelegt.

Eine Sanierung ist aufgrund der Bausubstanz nicht möglich. Der Ersatzneubau beinhaltet einen barrierefreien, nach Geschlechtern getrennten Sanitärbereich. Die Duschen, Toiletten und Umkleieräume werden unter energetischen und barrierefreien Gesichtspunkten gestaltet.

Die Gebäudetechnik wird im Zuge des Ersatzneubaus unter energetischen Gesichtspunkten modernisiert. Beinhaltet sind dabei u.a. Heizung, Elektroarbeiten und die Warmwasseraufbereitung. Energieeffizienz und ein effektives Ressourcenmanagement der neuen oder umgebauten Vereinsgebäude stehen im Vordergrund. Technische Anlagen werden so konzipiert, dass künftig regenerative Energien (Solarmodule auf Dach) nutzbar

Zeitraum der Realisierung: vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025
 Gesamtausgaben **256.007,68 €**
 Förderung aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung CLLD EFRE: **179.205,38 €**
 Förderung Land Sachsen- Anhalt: **25.600,76 €**
 Eigenmittel der Gemeinde Muldestausee aus Spenden: **51.201,54 €**
 Weitere Informationen auf www.gemeinde-muldestausee.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

gemacht werden (Folgeprojekt). Künftig soll ein leistungsfähiger Trainings- und Wettkampfstandort etabliert werden, der neben Wassersportclubs aus ganz Mitteldeutschland, Schulklassen und Kinderferienlager aufnehmen und an die Prioritätsportarten Kanu sowie Rudern über Trainingslager heranführen kann.

Zeitraum der Realisierung: vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2026

Gesamtausgaben 624.750,00 €
Förderung aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung CLLD EFRE: 437.325,00 €
Förderung Land Sachsen- Anhalt: 62.475,00 €
Eigenmittel der Gemeinde Muldestausee aus Spenden: 124.950,00 €

Weitere Informationen auf www.gemeinde-muldestausee.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

Informationen



Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine Saisonkraft (m/w/d) für den Bereich des gemeindlichen Bauhofes

- mit Schwerpunkt „gärtnerische“ Tätigkeit
- auf Basis einer Teilzeitbeschäftigung mit 24,75 Wochenstunden in einem befristeten Arbeitsverhältnis
- Start zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis 31.12.2025.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Garten- und Landschaftsbauer/in, Gärtner/in; Friedhofsgärtner/-in oder vergleichbare Berufserfahrung,
- Pflanzenkenntnisse, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis,
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten,
- ausgeprägtes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Sorgfalt,
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft,
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit,
- körperliche Belastbarkeit,
- mindestens Führerschein Klasse B.

Wir bieten:

- Vergütung entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Anlage und Pflege von Pflanzbeeten, Unterhaltung von Grünanlagen auf Spielplätzen, in Parks und im Straßenbegleitgrün,
- Rabatten- und Ziergehölzpflege,
- Strauch- und Heckenschnitt,
- Einsatz von Mähtechnik,
- Winterdienst.

Haben Sie Interesse? Senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen bis zum 09.05.2025, 12:00 Uhr an:

Gemeinde Muldestausee

Stichwort: „Bewerbung Saisonkraft Bauhof“

Neuwerk 3

06774 Muldestausee

Oder an: personal@gemeinde-muldestausee.de

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung stehen Ihnen Frau Rach, Personalsachbearbeiterin, unter der Tel.-Nr.: 03493/92 995 -33 sowie die Bauhofverwaltung, Frau Wiecha, Tel. 03493/92 995 -43, zur Verfügung. Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von uns nicht übernommen. Nach dem 09.05.2025, 12.00 Uhr eingehende Bewerbungen (Datum des Poststempels) werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Steuertermin 15.05.2025 - Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 15. Mai 2025 folgende Steuern und Abgaben für das 2. Quartal 2025 fällig werden:

- * Grundbesitzabgaben
- * Gewerbesteuervorauszahlungen
- * Hundesteuer.

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und einzuhalten.

Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Hinweis: Für Grundsteuern A und B sind im Januar 2025 neue Bescheide ergangen. Die Bescheide für Grundbesitzabgaben, Hundesteuer und Straßenreinigung werden nicht jährlich ausgestellt, sondern gelten bei Erstaussstellung bis auf Widerruf bzw. bis sich Änderungen ergeben. Deshalb geraten Zahlungen gern in Vergessenheit. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den Steuerpflichtigen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge immer rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Das Formular ist abrufbar auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee: www.gemeinde-muldestausee.de

Schließtage der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **02.05.2025** sowie am **30.05.2025** aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Verschiebung Saisonöffnung Roter Turm 2025

Auf Grund von aktuellen Baumaßnahmen kann die Eröffnung des Roten Turmes zum 01. Mai 2025 vorerst nicht erfolgen. Sobald die Baumaßnahmen beendet sind und die Eröffnung erfolgen kann, werden wir Sie an dieser Stelle informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Revitalisierung Schlosspark Pouch zum barrierefreien Erholungs-, Freizeit- und Bildungsort



Mit Bescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 04.04.2025 erhielt die Gemeinde

den Zuwendungsbescheid für die Revitalisierung des Schlossparks in Pouch zum barrierefreien Erholungs-, Freizeit- und Bildungsort.

Mit der Sanierung des Schlossparks Pouch soll ein wichtiger, geschichtsträchtiger Ort wieder Teil der lokalen Identität werden und dabei gleichzeitig zeitgemäße Bedürfnisse und Nutzungsansprüche Berücksichtigung finden.

Die behutsame Sanierung des Parks, mit Freistellung und Pflege der teilweise noch vorhanden wertvollen Bäume, insbesondere der über 400 Jahren alten Eiche (geschätztes Alter) mit einem Stammumfang von 575 cm in der Parkmitte, verbunden mit geplanten Neuanpflanzungen standortgerechter, an die sich verändernden klimatischen Bedingungen, angepasster Baumarten sowie die Entwicklung von intensiv und extensiv genutzten Parkareal, werden einen wichtigen Beitrag für die biologische Artenvielfalt und den Klimaschutz leisten.

Ein fachlich abgestimmtes Bepflanzungskonzept unter Einbeziehung der erhaltenswerten Bestandsbäume aber auch unter Berücksichtigung der Offenhaltung wichtiger Luftaustauschschneisen bewirkt, dass der Park als lokale Kühlinself in den warmen Monaten dienen kann und der Luftaustausch am Rande der nord- westlich gelegenen Hangkante des Goitzschesees begünstigt wird.

Mit der Wiedereröffnung des Parks, auch als Ort der Erholung, Begegnung und Identifikation kann zudem ein attraktives kulturhistorisch bedeutendes Naherholungsziel, unter Ausnutzung der bereits vorhandenen touristisch erschlossenen Infrastruk-

tur, wie z.B. das regionale Radwegenetz des Landschaftsparks Goitzsche, entstehen.

Im Sinne eines multimedialen Freiraums wird der Park auch ein Ort der Umweltbildung. Mittels Informationssystemen für alle sichtbaren Baudenkmäler, wie: Schloss, Roter Turm und ehemaliger Gutspark, aber auch für die nicht mehr sichtbaren, jedoch im Zuge der Baumaßnahmen archäologisch dokumentierten Bestandteile des Ensembles (z. B. der ehemalige Eiskeller), kann zudem wertvolles Wissen vermittelt werden.

Als Bestandteil und weithin sichtbare Landmarke der Wiederbelebung steht auch das geplante Beleuchtungskonzept für den Roten Turm (Bergfried aus dem 15. Jh.), welches auf Wunsch der Anwohner und Anwohnerinnen umgesetzt werden soll.

Die Sanierung und Entwicklung des über Jahrzehnte vernachlässigten Parkareals einschließlich Schloss eröffnet die Chance, einen Ort zu schaffen, dessen Revitalisierung dazu beiträgt, Erholung, Identifikation und Begegnung, Umweltbildung sowie den Erhalt historischer Gebäude- und Gartensubstanz zu ermöglichen und zeitgleich umfangreiche Maßnahmen für den Klima-, Arten- und Naturschutz mit in den Maßnahmenkatalog aufzunehmen.

Zeitraum der Realisierung: vom **01.12.2024** bis zum **31.03.2026**

Gesamtausgaben	624.470,95 €
Förderung aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung CLLD EFRE:	437.129,66 €
Förderung Land Sachsen- Anhalt:	62.447,10 €
Eigenmittel der Gemeinde Muldestausee aus Spenden:	124.894,19 €

Weitere Informationen auf www.gemeinde-muldestausee.de

Neuerung im Einwohnermeldeamt – Biometrische Fotos vor Ort

Ab dem 01.05.2025 ist die Vorlage eines papierbasierten biometrischen Fotos bei der Beantragung eines Reisepasses oder eines Personalausweises grundsätzlich nicht mehr zulässig. Daher bietet das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Muldestausee ab dem 01.05.2025 die Möglichkeit, biometrische Fotos direkt vor Ort zu erstellen. Die vor Ort erstellten Fotos werden direkt in das Bearbeitungssystem übernommen, wodurch eine zügigere Antragsbearbeitung ermöglicht und der Ablauf für Bürgerinnen und Bürger insgesamt erleichtert wird. Für das biometrische Foto fällt eine Gebühr in Höhe von 6,00 € an. Die Aufnahme wird dem

Antragstellenden weder in digitaler noch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt, sondern dient ausschließlich der behördlichen Verarbeitung im Zusammenhang mit der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen. Die bisherige Verfahrensweise, mitgebrachte Fotos einzuscannen, entfällt damit vollständig ab Mai 2025. Weiterhin hat der Antragstellende die Möglichkeit, das biometrische Foto bei einem Dienstleister (Fotograf o.ä.) anfertigen zu lassen. Dieser Dienstleister verschlüsselt das Foto über einen Cloudanbieter und lässt es dem Einwohnermeldeamt über eine gesicherte Verbindung zukommen.

Seniorentreff in Krina

Im Monat März hatten wir Frau Umlauf, Klima-Managerin in der Verwaltung Muldestausee, zum Seniorentreff als Gast eingeladen.

Die Kenntnisse, die sie bei Ihrem Studium an der Hochschule Anhalt erworben hat, befähigen sie, sich den vielen ökologischen Herausforderungen zu stellen. Ihr Vortrag war komplex, aber in der kurzen Zeit sehr verständlich. So verwies sie z. B. auf Zusammenhänge der Auswirkungen durch Temperaturveränderungen. Die Geschwindigkeit, mit der sich das Klima verändert, spielt eine große Rolle bei der Veränderung der Artenvielfalt der Tierwelt. Es könnte dann das Gleichgewicht des gesamten Ökosystems gefährdet werden. Viele Faktoren sind daran beteiligt, so z. B. große Waldbrände, Borkenkäfer, Eichenprozessionsspinner oder Abholzung der Regenwälder usw. Der Wald wird empfindlich gestört, deshalb sind Aufforstungen von stabilen Mischwä-



bei den wichtigen zukünftigen Aufgaben.

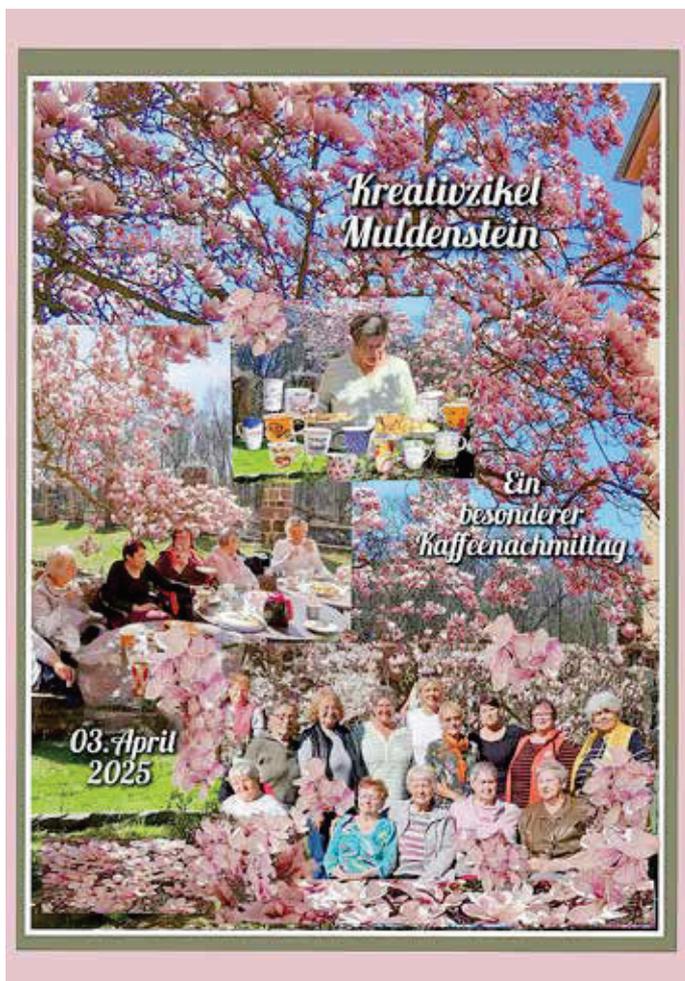
Rosel Wagner

dern sehr wichtig für Menschen und Tiere. Durch die vielen Störfaktoren der Natur und dem vom Menschen gemachten Klimawandel, erhöhen sich die Temperaturen sehr schnell. Die Folgen sind schwerwiegend, wie häufigere Wetterextreme mit großen Katastrophen, mit denen wir ständig konfrontiert werden.

Ziel muss sein, Maßnahmen zu entwickeln, z.B. erneuerbare Energien, um die schädlichen Treibhausgase zu minimieren. Es muss gelingen, die Lebensgrundlagen für kommende Generationen zu sichern.

Ich möchte mich im Namen aller Senioren recht herzlich bei Frau Umlauf für ihren interessanten Vortrag bedanken. Wir wünschen ihr viel Erfolg

„Die blühende Magnolie im Innenhof des Herrenhauses Muldenstein - ein ganz besonderer Ort zum Fotografieren“!



Unser Jubiläumsjahr!

Endlich war unsere erste Radtour des Jahres, am 05.04. mit 23 Sportlern des SV Rot-Weiss Muldenstein, Wirklichkeit geworden. Bei schönem Wetter wurden 38,9 Kilometer geradelt und 14:45 Uhr waren alle wieder zu Hause.

Strecke: Friedersdorf, Bitterfeld (Krankenhaus, Polizei, Dessauer Str., Markt) zur Blauen Bank an der Goitzsche, Mühlbeck, Pouch zur Schachtbaude „Pannenkoek“ zum Mittagessen.

Rückfahrt: Schlaitz, „Poststraße“, über den neuen Radweg

„Kohle|Dampf|Licht|Seen“ nach Burgkernitz und Muldenstein.
Dank den Organisatoren Regine & Andreas

Nächster Termin: 03.05.2025, 10:00 Uhr, „Schutzhütte“ hinter der Muldestauseebrücke auf Friedersdorfer Seite.

Pressewart
Hans Dieter Morawe

Andere Behörden und Institutionen



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau



SACHSEN-ANHALT

13.03.2025

**Mitteilung der Aktualisierung
beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters**

Für die

Gemarkung

Flur(en)

in

Krina

alle

der Gemeinde Muldestausee

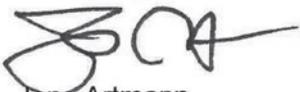
wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben **zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung** fortgeführt.

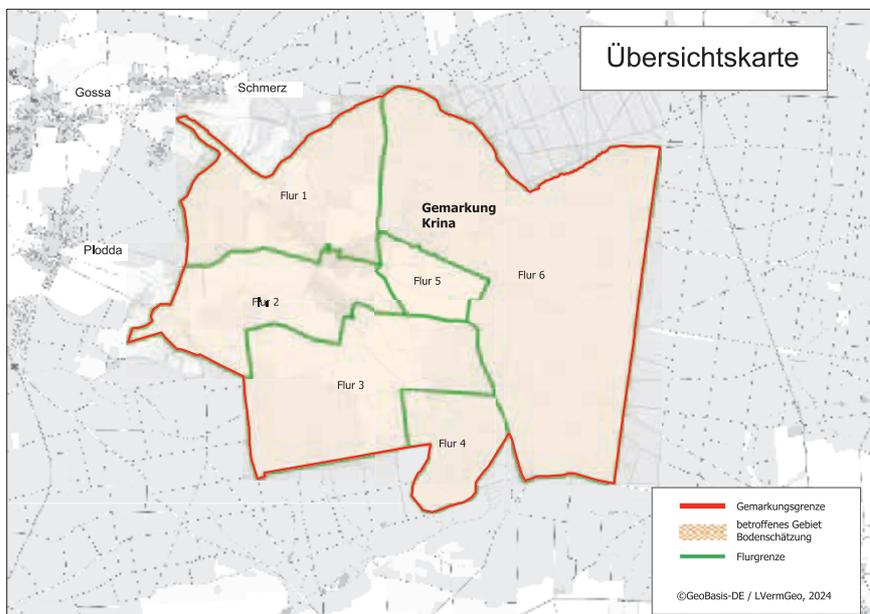
Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom **12.05.2025** bis **11.06.2025** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten Mo-Fr 8-13 Uhr, Di 8-17 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0340) 6503-1402 gebeten.

Im Auftrag


Jens Artmann



Kirchennachrichten**Informationen aus dem Pfarrbereich Krina****Gottesdienste Mai 2025**

04.05.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	
07.05.	Plodda	14:00 Uhr	
11.05.	Schwemsal	09:00 Uhr	
	Burgkernitz	10:30 Uhr	
18.05.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	
	Schwemsal	17:00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmaden
25.05.	Schlaitz	09:00 Uhr	
	Rösa	10:30 Uhr	
29.05.	Ferropolis	10:30 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst

Ev. Kirchengemeindeverband Krina, Tel.: 034955 20275

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt

Pfarrer A. Henning Fax: 034955 40355

Dorfstraße 10 Mail: albrecht.henning@ekmd.de

06774 Muldestausee / OT Krina BIC: NOLADE21BTF

**Gottesdienste Evangelischer
Kirchengemeindeverband Gräfenhainichen****Muldenstein**

20.04.2025 10:30 Uhr

— Anzeige(n) —